

Pappe, Wolle, Holz und Stoff

Neuausgabe 2021

© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2018
Alle Rechte vorbehalten

www.herder.de

Gestaltung und Satz: Uwe Stohrer, Freiburg
Umschlagfotos und Fotos im Innenteil: Bärbel Freitag
Illustrationen: Hannah Rosa Freitag

Herstellung: PB Tisk, a.s., PŘÍBRAM

Printed in the Czech Republic

ISBN 978-3-451-38933-7

Bärbel Freitag

Pappe, Wolle, Holz und Stoff

Werkbuch für Kinder



HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN



Meinen Eltern
Walli und Walter
in Liebe und Dankbarkeit

Vorwort

Pappe, Wolle, Holz und Stoff sind die Grundmaterialien für die Werke in diesem Buch. Vieles von dem, was hier verarbeitet wurde, war gesammelt, übriggeblieben oder geschenkt. Oftmals findet sich davon in jedem Haushalt, im Kindergarten oder in der Schule schon genügend, um gleich anfangen zu können. Lediglich für zusätzliche Bastel- und Werkutensilien (Kleber, Draht, Perlen, Nägel, Schleifpapier, Schrauben ...) muss man noch ein wenig Geld ausgeben, aber das hält sich im Rahmen.

Haben Sie ein Material nicht vorrätig, ersetzen Sie es durch ein anderes. Seien Sie kreativ und fragen Sie die Kinder nach Alternativen. Wenn jeder zu Hause ein wenig stöbert oder in der Natur sammeln geht, ist bestimmt genug für alle da. Machen Sie Mitbring-Aushänge, und fragen Sie bei Nachbarn und in umliegenden Firmen nach. Sie werden sehen, wie reichhaltig und vielfältig Ihre Materialsammlung wird.

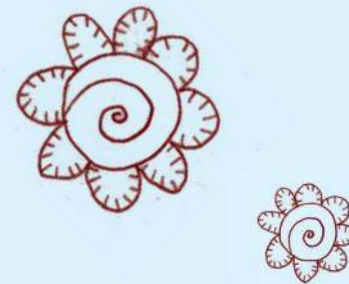
Werkzeuge wie Pinsel, Nähzeug, Handtacker, Klammerhefter, Hammer, Schraubendreher, Säge und Handbohrer gehören zur grundlegenden Ausstattung, die über viele Jahre Ihren Nutzen hat. Eine Standbohrmaschine, eine Stichsäge oder ein Akkuschauber wären für Holzprojekte

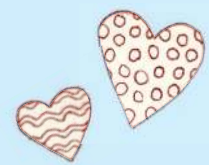
eine sinnvolle Anschaffung. Meist finden sich jedoch auch in der Nachbarschaft Heimwerker, die Ihnen gerne eine Maschine leihen oder beim Bohren oder Sägen behilflich sind. Für die meisten Werkvorschläge in diesem Buch braucht man aber nur die Hände und kleine Handwerkzeuge.

Die wichtigsten „Zutaten“ sind allerdings ein wenig Mut, eine Prise Geduld und ganz viel Liebe, Leidenschaft und Zeit. Belohnt wird man mit viel Freude beim Tun, mit echtem Erleben und am Ende mit einer großen Portion Stolz auf sein Werk. Denn es gibt nichts Schöneres, als aus eigener Kraft etwas zu schaffen. Ob die entstandenen Dinge so werden, wie hier vorgestellt oder ganz anders, spielt dabei keine Rolle. Die Vorschläge sollen lediglich zur Inspiration dienen und Ihre Kreativität und die der Kinder ein wenig „füttern“.

Ich wünsche Ihnen allen – den kleinen und den großen Künstlern – viele unvergessliche schöpferische Stunden!

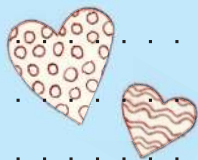
Bärbel Freitag





Inhalt

Vorwort	5	Sammelsäckchen	54
Materialtipps	8	Rasselbande	58
Blüten-Tüten	10	Farbentänzer	62
Wickel-Bilderrahmen	14	Blumenschmuck	66
Glücksanhänger	18	Kunterbunte Bälle	70
Blumengrüße	22	Traumhäuser	74
Traumbaumler	26	Filzkränzchen	78
Willkommens-Häuser	30	Lichtträger	82
Sandfahrzeuge	34	Schätze-Sammler	86
Stäbchen-Windlicht	38	Wunderzapfen	90
Patchwork-Bilder	42	Handschuh-Fische	94
Flechtkränzchen	46	Namensbrettchen	98
Glücksfänger	50	Schatzrollen	102
		Schlummerkissen	106

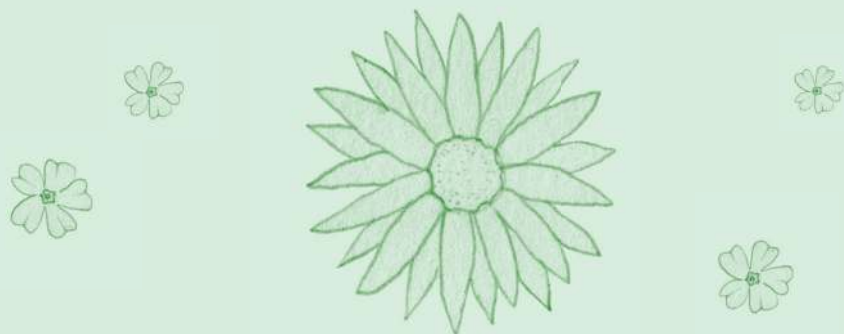


Materialtipps

Karton:	Kalender-/Zeichenblock-Rückseiten, Schuhschachteln (Büro- oder Künstlerbedarf)	Filzwolle:	ungesponnene Schafwolle, „Märchenwolle“ (Naturwaren- und Bastelbedarf, Bio-Laden)
Wellpappkarton:	Schachteln, Bananenkisten, Verpackung von Elektrogeräten (Lieferungen, Elektro-, Supermarkt)	Füllwolle:	Flockenwolle, Rohwolle (Schäfer, alte Kissen auftrennen, Naturwarenbedarf)
Wellpappe:	Verpackungsmaterial (biegsam) (Elektro- und Bastelbedarf, Möbelmarkt)	Strickstoffe:	alte Socken, Strümpfe, Wollfäustlinge (Nachbarschaft, Secondhand-Laden, Altkleider)
Papprollen:	Innenrollen von Toilettenpapier, Küchenrolle, Klebeband (Haushalt, Nachbarschaft)	Schnüre:	Hanf- und Sisalschnur, Wurstfaden (Haushalt, Garten-, Dekobedarf, Supermarkt)
Holzreste:	Holzstücke, Bretter, Leisten, Reste von Umbauarbeiten (Schreinerei, Heimwerker, Baumarkt)	Webstoffe:	Stoffstücke, Stoffstreifen, alte Bettwäsche, Vorhänge (Altkleider, Nachbarschaft, Second-Hand-Laden)
Äste/Zweige:	Lebend- und Totholz von Bäumen und Büschen (Sammeln in Wald und Park, Gartenschnitt im Frühjahr/Herbst)	Filzstoffe:	Filzverschnitt, Filzplatten, Filzdecken (Hobbyreste, Bastel- und Dekobedarf)
Astscheiben:	Äste sammeln und sägen (Brennholzanbieter)	Frotteestoffe:	alte Waschlappen, Handtücher (Haushalt, Nachbarschaft, Secondhand-Laden)
Zapfen:	von Kiefern, Fichten und Tannen (Sammeln in Wald und Park)	Dekomaterial:	Perlen, Knöpfe, Glitzerstanzteile (Flohmarkt, Nachbarschaft, Bastelbedarf)
Holzstäbchen:	Zahnstocher, Schaschlik-Stäbchen (Haushalt, Supermarkt)	Werkuntensilien:	Draht, Kleber, Farben, Nägel, Schrauben (Bastel-, Künstler- und Floristenbedarf, Baumarkt)
Holzkestchen:	Obst- & Gemüseboxen (Gemüsehändler, Supermarkt)	Verschlüsse:	Kronkorken, Schraubdeckel (Haushalt, Gastronomie)
Naturbast:	verholzte Faser der Raffia-Palme (Floristen-, Deko- und Bastelbedarf)	Sonstiges:	Tennisbälle (Tennisclub, Sportgeschäft) Reagenzgläser aus Glas oder Kunststoff (Haushalt, Apotheke, Blumenladen)
Wolle:	Reste, Stricksachen auftrennen (Nachbarschaft, Wollläden)		







Blüten-Tüten

Diese Blüten-Tüten waren einmal einfache Pappröhren. Für frische Blumen versteckt man im Inneren ein Reagenzglas, das mit Wasser gefüllt wird. Die Moosfüllung sorgt für sicheren Halt. Reagenzgläser bleiben übrig, wenn eine frische Vanilleschote gebraucht wird. Soll aus Sicherheitsgründen statt Glas lieber Kunststoff verwendet werden, holt man sich im Blumenladen ein Orchideenröhrchen.





Material

Papprolle
Wasserfarben
Wolle/Bast
Perlen
Moos
frische Blumen
Reagenzglas
(kl. Geschenk)
(Stoffreste)

Werkzeuge

Schere
Pinzel
Locher/Dorn
Sticknadel
Unterlage
(Klammerhefter)

Techniken

schneiden
malen
lochen
nähen/sticken
verknoten
fädeln
füllen
(heften)



So gehts:

Papprolle an der oberen Kante rundherum einschneiden und umknicken. Blütenblätter schneiden, anmalen und trocknen lassen. Die Rolle am unteren Ende zusammendrücken und die Pappe mit einem Dorn doppelt durchstechen. Unterlage nicht vergessen! Mit Wolle zunähen. Eventuell Perlen aufsticken. Mit Moos füllen und Reagenzglas mittig stellen, sodass es einen festen Halt hat. Wasser einfüllen und mit frischen Blumen dekorieren.

Variante: Anstatt zu nähen, kann man die Rolle einfach zusammenheften. Die Heftklammern werden danach mit Wolle oder Bast überwickelt.

Extra-Tipp: Auch kleine in Stoff verpackte Geschenke können in den Tüten versteckt werden. Wer 24 Sternentüten baut, bekommt einen wunderschönen Adventskalender!



